

Amtsrat i. R. Heinrich Paier



Am 19. Juli 1989 verstarb nach einigen Erkrankungen in den vorhergegangenen Jahren unerwartet und plötzlich unser verdienter ehemaliger Vereinssekretär AR i. R. Heinrich PAIER in seiner Geburts- und Heimatstadt Klagenfurt. Während seiner langjährigen Tätigkeit im Verein war er zu einem wohl allen Mitgliedern vertrauten Teil desselben geworden und nicht wenigen sicher besser bekannt als viele der Vorstandsmitglieder.

Heinrich PAIER wurde am 30. August 1911 in Klagenfurt als Sohn des Finanzbeamten Josef PAIER und dessen Gattin Rosa geboren, verlor aber schon bald seinen Vater, der im Ersten Weltkrieg als Oberleutnant fiel. Trotzdem absolvierte er in Klagenfurt die Realschule und trat nach der Matura zunächst als unbezahlter Volontär bei der Kärntner Landesregierung ein. 1930 fand er dann im Landesinvalidenamt seine endgültige Arbeitsstätte, der er letztlich bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1971 treu blieb. Während des Zweiten Weltkrieges blieb auch ihm der Militärdienst nicht erspart, und er geriet bei Kriegsende für etwa ein halbes Jahr in englische Gefangenschaft.

Heinrich PAIER war sehr vielseitig interessiert, die Schwerpunkte bildeten einerseits die Natur und andererseits seine Heimatstadt Klagenfurt, wobei ihm die Schifffahrt auf dem Wörthersee und die Lokalgeschichte besonders am Herzen lagen. Voll Begeisterung für die Natur, trat er schon in jungen Jahren der Sektion Klagenfurt des Österreichischen Alpenvereins und schließlich 1963 unserem Naturwissenschaftlichen Verein bei, hier zweifellos durch seine Mutter vorbelastet, die ebenfalls durch Jahre hindurch unsere treue Vereinssekretärin war. Mit 1. Jänner 1972, also unmittelbar nach seiner Pensionierung, übernahm Heinrich PAIER die für ein gedeihliches Wirken unseres Vereines so überaus wichtige Stelle eines Vereinssekretärs, ein gerade in dieser Zeit der Ausweitung der Vereinstätigkeit oft sehr mühsames Amt, das er aber getreulich bis Ende 1983 ausübte. Aber auch nach diesem Zeitpunkt blieb er unserem Verein nicht nur als Mitglied treu, sondern übernahm bis zu seinem Tode noch die recht trockene, aber verantwortungsvolle Tätigkeit eines Rechnungsprüfers.

Heinrich PAIER war seit 1938 mit seiner Gattin Anna Maria geb. FILLAFER verheiratet und hatte zwei Kinder: einen 1939 geborenen Sohn Gustav (heute Techniker) und die 1949 geborene Tochter Walpurgis (heute freischaffende Künstlerin).

Wir alle, die Heinrich PAIER kennenlernen durften, werden ihn als einen stets freundlichen und hilfsbereiten Menschen in Erinnerung behalten.

Dr. F. H. UCIK